

Herrn Bürgermeister
Herbert Georgi
Stadtverwaltung Remagen
Bachstr. 2

53424 Remagen



23.03.2017

Zweckverband
SchienenPersonenNahVerkehr
Rheinland-Pfalz Nord

Friedrich-Ebert-Ring 14-20
56068 Koblenz
Telefon 02 61 - 30 29 17-00
Telefax 02 61 - 29 14 11 359
E-Mail info@spnv-nord.de
Internet www.spnv-nord.de

Bankverbindung
Konto 22 33 21
BLZ 570 501 20
IBAN DE68 5705 0120
0000 2233 21
BIC MALADE51KOB
Bank Sparkasse Koblenz

Geplanter Wegfall des RE 5 im Bf. Oberwinter

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Georgi,,

danke für Ihr Schreiben vom 28.02.2017.

Oberwinter ist einer der sieben rheinland-pfälzischen Halte der Linie RE 5. Neben dem Rhein-Express (RE 5) halten in Oberwinter die Züge der MittelrheinBahn (RB 26) und der Ahrtalbahn (RB 30). Der Fahrplan der Linie RE 5 ist Köln und Koblenz extrem angespannt, zusätzliche Halte sind daher nicht möglich.

Aktuell wird jedoch im Stadtgebiet von Bonn eine zusätzliche zwischen Verkehrsstation gebaut (Bonn UN-Campus), die voraussichtlich zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 in Betrieb gehen soll. Dort soll auch der RE 5 halten. Zwischen den für die RE 5 verantwortlichen Aufgabenträgern, dem Nahverkehr Rheinland (NVR) und dem SPNV-Nord, gibt es eine Vereinbarung, dass die Realisierung des RE 5-Halts Bonn UN-Campus ermöglicht wird, indem in Rheinland-Pfalz auf einen Halt verzichtet wird. Dieses Zugeständnis war der „Preis“ dafür, dass die nordrhein-westfälische Seite vor Jahren der Bedienung des damals neuen Halts Koblenz-Stadtmitte durch den RE 5 zugestimmt hatte.

Unter den rheinland-pfälzischen Halten der RE 5 weist Oberwinter die geringsten Fahrgastzahlen auf (siehe Tabelle unten); zudem ist Oberwinter ein Stadtteil von Remagen, das als RE-Halt natürlich „gesetzt“ ist. Zwei RE-Halte auf dem Gebiet einer relativ kleinen Stadt sind eher ungewöhnlich und lassen sich verkehrlich nur schwer begründen.

Bearbeitung: Dennis Klees (-33)

Mit den o. g. Linien behält Oberwinter eine gute SPNV-Bedienung. Der SPNV-Nord wird zudem prüfen, ob die Ahrtalbahn künftig auch am Wochenende in Oberwinter halten kann.

Eine grundsätzliche Verlängerung der RB 48 bis Remagen ist leider nicht möglich, da selbst bei einer optimalen Trassenverfügbarkeit eine Wendezeit von ca. 2 Minuten in Remagen zur Verfügung stehen würde. Dies ist mit jeweils einem Fahrzeug leider nicht möglich. Die Folge wäre ein deutlicher Fahrzeugmehrbedarf. In der Realität wird es in beiden Fahrtrichtungen jedoch bereits zu Trassenkonflikten mit dem Fernverkehr (Bonn Hbf ab Minute 14 Richtung Süden; Bonn Hbf an Minute 44 Richtung Norden) kommen.

Die neuen Siemens-Triebzüge werden tatsächlich deutlich spurtstärker als die derzeitigen lokbespannten Züge sein (vgl. <http://www.rrx.de/fahrzeug>). Die damit möglichen Fahrzeitgewinne werden jedoch für das mit der Einführung des RRX – Konzeptes unabdingbare Stärken und Schwächen der Züge in Remagen benötigt, um der unterschiedlichen Fahrgastnachfrage im Nordnetz und dem Südast gerecht werden zu können.

Reisendenzahlen der aktuellen RE 5-Halte (jeweils Gesamtsumme pro Tag; Stand: 2015):

- KO-Stadtmitte:	2.896
- Andernach:	4.202
- Bad Breisig:	1.591
- Sinzig (Rhein):	2.193
- Remagen:	7.859
- Oberwinter:	1.200.

Auch unabhängig vom zukünftigen Halt des RE 5 bzw. RRX ist eine Modernisierung der Station dringend geboten, da derzeit kein barrierefreier Zugang zum Bahnsteig gegeben ist und sich die Einstiegsverhältnisse ob der extrem niedrigen Bahnsteige für Mobilitätseingeschränkte äußerst schwierig gestalten. Auch ist der Zustand der Bahnsteige mit wassergebundener Deckschicht bzw. Grasnarbe nicht weiter tragbar. So bietet die Verkehrsstation in ihrem derzeitigen Zustand keine gute Entré-Funktion für den Stadtteil Oberwinter.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Geyer
(Verbandsdirektor)